

Bio-Landwirtschaft im Unterricht

Bio-Vernetzungsseminar
Lehre-Beratung-Forschung

25. - 26. April 2024

HBLFA-Tirol

Rotholz 20, 6200 Strass im Zillertal

Donnerstag, 25. April 2024 - HBLFA-Tirol

09:00 Anmeldung, Kaffee & Kuchen

10:00 Begrüßung und Eröffnung
Dir. Mag. Ronald Zecha, HBLFA-Tirol

Vorstellung des Programms
Dr. Elfriede Ofner-Schröck und
Dr. Andreas Steinwidder,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Dir. Ing. Johann Gaisberger, Bio Schule Schlägl

10:15 **Landwissen – Wissen übers Land**
Unterrichtsmaterialien Online finden
und nutzen - Tagesordnungspunkt
gemeinsam mit Plattform
"Bildungsanbieter"
Ing. Petra Markolin BA, Hochschule für
Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

11:00 **Humusbilanzierungstool für
den Unterricht**
Fruchtfolgeplanung, Kreislaufwirtschaft,
Begrünungen
Mag. DI Marie-Luise Wohlmuth, BOKU Wien

12:15 Gemeinsames Mittagessen

13:00 Austausch zwischen den Lehrenden -
Bio-Unterrichtsideen aus der Praxis

**Wie wird Biologische Landwirtschaft
unterrichtet?**
Organisatorische und fachliche
Herausforderung
DI Beate Mayerl, HBLFA-Tirol

- 14:00 **Unser nächstes gemeinsames Bio-Seminar 2025**
Ort/Termin/Inhalte
- 14:45 **Anforderungen an die Bio-Käseherstellung und Vermarktung**
DI Simon Wolf, Obmann Bio-Alpin,
Geschäftsführer der Tiroler
Bauernprodukte, Innsbruck
- 15:30 **Sensorische Beurteilung von Käse**
Praktische Übung
Dipl.-Päd.Ing. Notburga Kofler, HBLFA-Tirol
- 17:30 **Exkursion zum Biobetrieb Ritter**
Heumilchbetrieb ohne
Kraftfutterfütterung, kuhgebundene
Kälberaufzucht, alle Kälber werden
aufgezogen bzw. gemästet; Ackerbau
mit unterschiedlichsten Kulturen;
Direktvermarktung im Gemeinschafts-
Bauernladen
Betrieb von Bio-Austria Tirol Obfrau
Ing. Christina Ritter

Abendliche Zusammenkunft

Um den persönlichen Austausch zu fördern ist ab 19:00 Uhr im Hotel "Cafe Zillertal" in Strass im Zillertal (Adresse auf der Rückseite) für eine gemütliche abendliche Zusammenkunft entsprechender Platz reserviert.

Es wird eine Käseverkostung mit Käse von der HBLFA-Tirol stattfinden.

Freitag, 26. April 2024 - LLA Rotholz

ab 9:30 **Aktuelles aus der Bio-Beratung und Forschung**
Besuch von Bio-Fachstationen im Rahmen des Bio-Viehwirtschaftstags 2024

12:00 Gemeinsames Mittagessen

13:00 Weiterer Besuch von Bio-Fachstationen

15:00 Ende des Seminars

28 interessante Bio Fachstationen zu Ihrer persönlichen Auswahl

Ist das wirklich wichtig? Warum die Kalkung im Grünland das eigene Futter verbessert.	Das Gold der Landwirtschaft: Wie wir unsere Wirtschaftsdünger veredeln
Raus mit euch: Weiden von Jungrindern am Milchviehbetrieb	Geht doch! Rinder einfach und risikoarm führen und lenken
Besser geht's nicht: Mit der abgestuften Wiesennutzung bestes Grundfutter auf den eigenen Flächen produzieren	Alles eine Frage der Einstellung: Worauf wir beim Einstellen der Grünlandgeräte achten sollen
Der Almsommer kommt: Mit diesen Tipps gut in die Almzeit starten	Mit System zum Erfolg: Empfehlungen für gutes Weidemanagement
Hier geblieben: Moderner Zaunbau für Rind, Schaf und Ziege	Melkroboter: so klappts am Weidebetrieb
Rechtzeitig ist jetzt! Wie wir unsere Wiesen und Weide für Klimaveränderungen wappnen	Betriebsvorstellung: Es geht auch anders, Kälberaufzucht am Milchviehbetrieb durch Ammenkühe
Futter vom Acker: Zwischenfrüchte des Ackerbaus als Futter nutzen	Schmeckts? Grundfutter mit seinen Sinnen bewerten

Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen & Bauern

2
TGD-
Stunden

1
OPUL-Bio-
Stunde

Fr,
26.4.2024
08:30 – 16:30
Uhr

3. Österreichischer

Bio-Viehwirtschaftstag

Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz
6220 Strass im Zillertal

28 Bio-Fachstationen
aus Wissenschaft und Praxis zu
Rind, Schaf, Ziege, Schwein und Geflügel

Großer Ausstellerbereich
zu moderner Technik vom Stall bis zur Weide



Mehr Information & Anmeldung:
bio-austria.at/v/viehwirtschaftstag

Schweinereien im Grünland: Mit der Schweinehaltung einen neuen Betriebszweig starten	Gan(s)z schön geländegängig: Weidegänse eine gute Ergänzung für Grünlandbetriebe
Hier fühl ich mich wohl: Die Gestaltung von Stall und Auslauf für Schaf und Ziege	Die richtige Schafrasse: Rassen und Kreuzungen für die Lämmermast und Milcherzeugung
Fit in die Weidezeit: Schafe und Ziegen auf Alm und Weide vorbereiten	Ich wünscht ich wär ein Huhn: Häufige Probleme im Geflügelstall vermeiden
Jetzt kommt Bewegung rein: Stallkonzepte für kleine Milchviehbetriebe	Betriebsvorstellung: Erfolgreich mit der Mutterkuhhaltung
Geht's auch mit weniger? Energieversorgung am Bio-Betrieb	Wie geht's weiter? Darauf gilt es bei der Hofübergabe zu achten
Gut gefüttert? Das sagen uns die Milchinhaltstoffe über die Fütterung	Auf die Dosis kommts an! Kraftfutter effizient im Milchviehstall einsetzen
Milchviehzucht: Funktionale Merkmale in der Zucht, Zuchtwerte, Zuchtplanung und Anpaarung am Biobetrieb	Moderne Sensortechnik: Möglichkeiten und Grenzen in der Milchviehhaltung

Anreisehinweis

Zuganfahrt aus Richtung Bregenz

Ankunft in Jenbach um 9:29 umsteigen in die Zillertalbahn - Fußweg zum Zug ca. 3 Minuten
Abfahrt 9:41 - Ankunft 9:43 in Rotholz
Fußweg in die Schule ca. 3 Minuten

Zuganfahrt aus Richtung Salzburg

Ankunft in Jenbach um 8:27 - umsteigen in die Zillertalbahn - Fußweg zum Zug ca. 3 Minuten
Abfahrt 8:41 - Ankunft 8:43 in Rotholz
Fußweg in die Schule ca. 3 Minuten

Zugankunft in Jenbach um 9:45

Sie werden nach Anmeldung mit einem Shuttlebus abgeholt

Nächtigungen bitte selbst reservieren:

- Hotel „Cafe Zillertal“ in Strass im Zillertal
- „Jenbacher Hof“ in Jenbach
- „Hotel Post“ in Strass im Zillertal
- Beim Tourismusverband der Region

Hotel Cafe Zillertal: 25 Zimmer sind vorreserviert (Kennwort „Biotagung Rotholz“) Doppelzimmer zur Einzelnutzung
Geschäftstarif € 107,- pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet & exkl. Kurtaxe (cafe-zillertal.at)
Tiroler Bundesstraße 69, 6261 Strass im Zillertal

Im Zuge der Veranstaltung können von den Teilnehmern Fotoaufnahmen gemacht werden. Verwendet werden die Fotoaufnahmen zu Dokumentations- und Präsentationszwecken.

Im Zuge der Bio-Viehwirtschaftstagung werden Ihnen 1 ÖPUL-Bio-Stunde und 2-TGD Stunden anerkannt.

Organisation

Institut für Biologische Landwirtschaft und
Biodiversität der Nutztiere,
Bioschule Schlägl,
HBLFA-Tirol

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal
Tel.: ++43 3682 22451-402
Fax: ++43 3682 22451 210
isabella.zamberger@raumberg-gumpenstein.at



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule
für Agrar- und Umweltpädagogik Wien, der Bioschule Schlägl,
der HBLFA-Tirol und der LLA Rotholz


Anmeldung

Anmeldungen nehmen Sie bitte bis spätestens
15. April 2024 online unter
www.raumberg-gumpenstein.at vor.

Seminarbeitrag: Euro 95,-
(inkl. 2 Mittagessen, Pausenverpflegung,
Exkursionsbesuch, Käseverkostung und
Tagungsbeitrag Bio-Viehwirtschaftstag)

Einzahlung mittels Vorab-Überweisung auf das Konto
ÖAG ARGE GUV Institut 4
IBAN: AT28 3811 3004 0313 7486
BIC: RZSTAT2G113
(bis spätestens 15. April 2024)

 HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

 HBLFA Tirol
Landwirtschaft und Ernährung,
Lebensmittel- und Biotechnologie



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Landwirtschaft

Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal

Alle Rechte vorbehalten

A-8952 Irdning-Donnersbachtal 2024

raumberg-gumpenstein.at